Stand: 18.04.2024 22:19:40

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/8101

"Für eine gute Pflege: Pflegenotstand verhindern - endlich Bedarf ermitteln!"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/8101 vom 24.03.2011
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/8868 des SO vom 08.06.2011
3. Beschluss des Plenums 16/9076 vom 28.06.2011
4. Plenarprotokoll Nr. 79 vom 28.06.2011

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**8101**
24.03.2011

Antrag

der Abgeordneten **Christa Steiger, Angelika Weikert, Diana Stachowitz, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Harald Schneider, Bernhard Roos, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer SPD**

Für eine gute Pflege: Pflegenotstand verhindern – endlich Bedarf ermitteln!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend eine Bedarfsanalyse über den in den nächsten zehn Jahren zu erwartenden Bedarf an Altenpflegekräften zu erheben sowie die daraus resultierende Notwendigkeit an Ausbildungsplätzen zu eruieren.

Über die Ergebnisse ist dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit unmittelbar zu berichten. Diese Bedarfsanalyse ist fortzuschreiben.

Begründung:

In Bayern besteht bereits heute ein signifikanter Mangel an Altenpflegekräften bei gleichzeitig steigendem Bedarf an ambulanten und stationären Pflegeleistungen für den stetig wachsenden Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft. Im zweiten Bayerischen Sozialbericht wird ein Anstieg der Pflegebedürftigen um 37,8 Prozent bis 2020 prognostiziert. Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt demzufolge bis zum Jahr 2020 auf 417.000 an. In den nächsten 15 Jahren wird sich in Bayern laut Sozialbericht die Zahl der Menschen mit Demenzerkrankungen voraussichtlich um mehr als 40 Prozent erhöhen. Der demografische Wandel verschärft nicht nur den quantitativen Mangel an Altenpflegekräften, sondern erfordert ebenso eine steigende Anzahl an qualifiziertem und höher qualifiziertem Pflegepersonal. Für viele Anbieter von ambulanten und stationären Pflegeleistungen ist es aktuell bereits problematisch, ausreichend qualifiziertes und motiviertes Pflegepersonal zu finden. In Deutschland fehlen gegenwärtig bis zu 50.000 Pflegefachkräfte. Für passgenaue politische Gestaltungsprozesse zur Verhinderung eines drohenden Pflegenotstands und für eine menschenwürdige Betreuung und Pflege älterer Menschen in Bayern ist eine aktuelle Situationsanalyse im Bereich der Altenpflege unabdingbar. Denn nur auf der Grundlage von Kenntnissen über regionale Beschäftigungsbestände sowie der Anzahl älterer und pflegebedürftiger Menschen sind belastbare Aussagen über das zukünftig erforderliche Fachkräftepotential und der dafür erforderlichen Ausbildungskapazitäten in der Altenpflege möglich.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**8868**
08.06.2011

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit

Antrag der Abgeordneten Christa Steiger, Angelika Weikert, Diana Stachowitz u.a. SPD
Drs. 16/**8101**

Für eine gute Pflege: Pflegenotstand verhindern - endlich Bedarf ermitteln!

I. Beschlussempfehlung:

A b l e h n u n g

Berichterstatterin: **Christa Steiger**
Mitberichterstatter: **Joachim Unterländer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 14. April 2011 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FW: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   A b l e h n u n g empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 126. Sitzung am 8. Juni 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   A b l e h n u n g empfohlen.

Brigitte Meyer
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**9076**
28.06.2011

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Christa Steiger, Angelika Weikert, Diana Stachowitz, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Harald Schneider, Bernhard Roos, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer SPD**

Drs. 16/**8101**, 16/**8868**

Für eine gute Pflege: Pflegenotstand verhindern – endlich Bedarf ermitteln!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Das ist auch wieder einstimmig. Gibt es Gegenstimmen? - Keine. Enthaltungen? - Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.